

Salztolerante Keime verhindern

Salztolerante Keime sind käsechädliche Kleinlebewesen (Staphylokokken, Coli und gewisse Streptokokken), die bei der Käsureifung (Teigbeschaffenheit) Störungen verursachen können. Salztolerante Keime findet man im Kot, Schmutz, Liegeflächen, Zitzen, kranken Eutervierteln, Melk-, Kühlanlagen usw.

Was ist zu beachten, um eine Infektion zu verhindern?

Melkmaschine, Milchtank und Milchgeschirr

- Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr sofort nach jedem Gebrauch morgens und abends gut spülen und mit einem geprüften Reinigungsmittel bei möglichst hoher Temperatur (2 min über 60°C / am Ende über 55°C) reinigen. Danach gründlich mit hygienisch einwandfreiem Wasser nachspülen. Keinesfalls Wasser ab einem alten oder verschmutzten Schlauch oder aus Brunnen verwenden. Spülwasserschläuche wöchentlich durchbürsten und jährlich ersetzen.
- 2 bis 3 x pro Woche Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr mit einem geprüften, sauren Milchsteinentfernungsmittel reinigen. Rohrmelkanlagen alternierend reinigen: Morgens mit Lauge und abends mit Säure.
- Milchgeschirr an einem sauberen, trockenen und luftigen Ort aufbewahren und Geschirrhalterungen sauber halten: Nie auf feuchten Holzstangen oder Holzbrettern aufstellen.
- Zitzengummi alle 6 Monate, milchführende Gummiteile alle 12 Monate ersetzen. Dies gilt auch für defekte, rauhe, korrodierte Teile bei der Melkmaschine, Milchtank oder beim Milchgeschirr.
- Vakuumleitung mindestens 1x pro Monat spülen - umgehend, wenn Milch aufgesogen wurde.

Melken und Milchbehandlung

- Erste Milchstrahlen in den Vormelkbecher abmelken.
- Vor dem Melken: Zitzen mit Einwegmaterial reinigen. **Beste Variante:** Zitzen mit Feucht-Desinfektions-Papier feucht reinigen.
- Nach dem Melken: Zitzen in mit jodhaltigem Zitzendesinfektions- und pflegemittel tauchen.
- Milch von euterkranken Tieren nicht abliefern. Problematisch ist auch Milch von Kühen die „Milch laufen lassen“ und solchen mit „Zitzen mit Astloch“, Euterpocken oder Warzen.

Stallhygiene, Fütterung und Arbeitsgeräte

- Läger/ Liegeboxen **sauber halten**. Gummimatten/ Hochboxen regelmässig mit Hochdruckreiniger reinigen und desinfizieren (Stalldes 03). Alte Gummimatten ersetzen (Kraiburg Lenta).
- Als Einstreue vorteilhaft gutes Stroh (evtl. mit Kohlensäurem Kalk/ CaCO₃) verwenden, kein feuchtes Sägemehl. Kühe sauber halten. Schmutz in und unter Tränkebecken täglich entfernen. Läger/ Boxen bei Kühen, die „Milch laufen lassen“ täglich mit Reinigungsmittel reinigen und einstreuen.
- Stall, Melkstand, Stallgang, Laufhof, Liegeboxen, Kotkante und Einrichtungen sauber halten. **Stall und Milchammer immer gut lüften und trocken halten. Fliegen wirksam bekämpfen.** Stallgeräte, Handkontaktstellen sauber halten, insbesondere Holzstiele von Gabeln etc..
- Durchfall der Kühe vermeiden. Kein verschimmelteres oder verschmutztes Futter verfüttern.

Für Fragen rund um die Milchproduktion stehen Ihnen die Milchproduzentenberater gerne zur Verfügung!